

## Protokoll des Fachrat Informatik, Mo, 27.05.2024

### TOP 1: Ständiges (18:30 Uhr)

#### 1.1: Anwesende

Christoph Mairose, Darius Vollmer, Fabio Michaelis, Gjergj Hondozi Jan de Vries, Jonas Backhaus, Jonas Krage (ab 18:38 Uhr), Karlo Borcharding (bis 19:43 Uhr), Kim-Marcel Isensee, Kyrylo Lipkovich, Linn Schmitz-Reinthal, Lennart Baarck, Martin Pintjak, Nhi Nguyen (bis 19:17 Uhr), Nikita Hazukin, Ole Eberhardt, Patric Plattner, Robin-Kai Kurzydym, Sebastian Preuss, Simon Pardey, Steffen Weißbecher (bis 19:32 Uhr), Tobias Germer

### TOP 2: Anfragen (18:32 Uhr)

- HerHackathon
  - Kommt von The Hackathon Company, einem (laut eigener Aussage lokalem) Startup, das Hackathons plant
  - dieser Hackathon soll von Frauen für Frauen (und jeden, der sich als solche identifiziert) sein
  - Als Challenge Setter mit dabei sind führende Unternehmen wie Aldi Süd, Beiersdorf, ING Deutschland und KfW
  - angefragt wird, ob wir Werbung machen oder sonstwie Kooperieren können
  - Gedankengänge des FR dazu:
    - \* Lennart findet es schwierig, Werbung für einen kommerziellen Hackathon zu schalten
    - \* Jan meint, es wirkt weniger wie eine gewinnorientierte Veranstaltung und mehr wie eine Art "Vernetzungstreffen"
    - \* Mannheim ist vielleicht auch nicht ganz so lokal
    - \* Stimmungsbild ob wir Werbung machen: unentschlossen mit einem kleinen positiven Drall
    - \* Frage von Patric: Wie ist so der Track-Record des Unternehmens? Weiß man nicht. Daher eher negative Meinung.
    - \* Jan schlägt vor eine AG "Ist das cool?" zu gründen, die einmal schauen, ob das cool ist und dann Go oder No-Go für Werbung sagen. Es findet sich niemand, der das Übernehmen würde.
    - \* Nach einem Blick auf die Website: Das ist ein professionelles Unternehmen, welches Hackathons zum Recruiting einsetzt → schon eher kommerziell. Wir schmeißen das auf den Jobs-Verteiler. Tobias kümmert sich drum.
- Coupe d'AIAS (Jan)
  - Wer?: Wir sind eine Studierendeninitiative hier in Hannover
  - Worum?: Über welche Fachschaft registrieren sich die meisten neuen, potenziellen Stammzellspender\*innen bei der DKMS
  - Wie?: Je nachdem, wie viele Fachschaften teilnehmen wollen, würde die Initiative entweder bei unseren Registrierungsaktionen vor Ort sein und uns helfen, Personen zu registrieren; oder sie würden uns vorher schulen und uns dann freie Hand lassen → wir müssen potentiell Personal stellen
  - Stimmungsbild: Ist das cool? Das Stimmungsbild fällt positiv aus.
  - Ist ein Fachschaftending → geht also in den FSR zur evtl. Organisation

### TOP 3: Merch-Bestellung Teil 2 (von vsl. 4 Teilen) (18:45)

Es wurden folgende Daten erhoben:

- gewünscht von Mitgliedern werden 15 T-Shirts, 8 Jacken, 16 Hoodies und 16 Paar Finfletten
- wenn von T-Shirts und Jacken je Größe noch je vier als Vorrat da sein sollen, benötigen wir zusätzlich 4 T-Shirts und 7 Jacken
- 7 Personen haben noch kein Merch, 16 haben schon welchen und wollen noch mehr (davon wollen 3 jedoch nur Finfletten)
- von den 20 Personen, die gerne mehr als nur Finfletten hätten, wollen 4 keine Personalisierung, 13 Personen würden gerne eine nehmen und 4 Personen wollen nur neuen Merch, wenn er personalisiert ist

Fragen, die zur Diskussion gestellt werden:

- Wie viel muss man schon im FR gemacht haben, um Merch zu erhalten?
- wieviel Merch soll bestellt werden? Wenn wir alle Bestellungen abnicken wären das 19 T-Shirts (380€), 15 Jacken (600€), 16 Hoodies (ca. 640€) sowie 16 Paar Finfletten (Preis unbekannt)
- wie handhaben wir Hoodies?
  - einmalige Sache?
  - soll als Standard aufgenommen werden (also auch in den Vorrat)?
  - selbst zahlen?
- bzgl. Finfletten:
  - Aufnahme in die Standardausrüstung? Oder selbst zahlen?
  - Website von Jacken bieten sie nicht mehr an – wer hat Bock sich um Anbieter und Design zu kümmern?
- Hat jemand noch Tipps/Empfehlungen/Meinungen, wo wir bestellen sollten?

Es werden verschiedene Vorschläge gemacht:

- Vorschlag 1:
  - T-Shirts und Jacken werden weiterhin vom FR übernommen (1 Satz pro Person)
  - Wer schon ein T-Shirt und eine Jacke hat, kann weitere auf Selbstkostenbasis bestellen
  - Hoodies und Finfletten laufen komplett auf Selbstkosten, die einmaligen 50€ zum Drucker anschmeißen übernimmt aber der FR
- Vorschlag 2:
  - T-Shirts und (Jacke xor Hoodie) werden weiterhin vom FR übernommen (1 Satz pro Person)
  - Wer schon ein T-Shirt und eine Jacke hat, kann weitere sowie Hoodies auf Selbstkostenbasis bestellen
  - Finfletten laufen auf Selbstkosten, die einmaligen 50€ zum Drucker anschmeißen übernimmt aber der FR
- Vorschlag 1.5 bzw. 2.5:
  - T-Shirts, Jacken und ggf. Hoodie werden wie oben vom FR übernommen
  - Wer schon eine Jacke hat, bekommt keine Jacke/Hoodie mehr bezahlt; T-Shirts werden nicht limitiert
  - Finfletten laufen auf Selbstkosten, die einmaligen 50€ zum Drucker anschmeißen übernimmt aber der FR

Vorschlag 2 wäre schwieriger in der Abrechnung, wenn man teils auf Selbstkosten und teils auf FR Hoodies/Jacken bestellt.

Wir definieren eine Grundausstattung von: 2 T-Shirts und (1 Jacke XOR Hoodie) pro Person – alles weitere läuft über Selbstkosten.

Martin kümmert sich um Finfletten.

Anforderungen Hoodie:

- Kapuze natürlich
- Kapuzenbommel zum rumfummeln (keine Plastikenden, am besten die umgenähten)
- Bauchtaschen #Kängurustyle

Angebote werden eingeholt und ein Finanzantrag wird noch kommen ... Fortsetzung folgt

## TOP 4: Berichte (19:11 Uhr)

### 4.1: Fakultätsrat (19:13 Uhr)

#### Bericht Dekan und Studiendekane

Lohmann:

- Die Gutachten für die Informatik-Akkreditierung sind da. Gibt aber keine Überraschungen. Maßnahmen sind eingeleitet und damit ist das Verfahren abgeschlossen (eine Maßnahme ist z. B. die AG Curriculum).
- Neue PO ist jetzt offiziell veröffentlicht. Studis sollten eine E-Mail bekommen haben.
- Studieneingangsmodul-Detailplanung läuft gerade noch
- Proseminar wird auf 5 LP erweitert

- LUH Team hat diesjährigen InformatiCup gewonnen
- Fakultätsgespräch mit VPL steht an: Thema wird Umsetzung der Lehrverfassung sein
- Qualitätszirkel hat getagt, Evaluation sprechen für NC-Einführung. Der Anteil der Studierenden, die im ersten Semester keine Leistungen erbracht haben, sei kleiner geworden.
- keine / zu wenig Wahlmöglichkeiten für englischsprachigen Mastern (Regelstudienzeit quasi nicht möglich)
  - viele Informationen auch nur auf deutsch verfügbar, auf unserer Fakultätsseite aber besser als uniweit
  - englischsprachige Erstsemesterbegleitung soll besser stattfinden
- Umsetzung der Lehrverfassung läuft bei uns wohl schon sehr gut
- Zum Studienschwerpunkt Cyber-Security gabs einen ersten Grob-Entwurf. Aber es gibt noch viele Fragen.
- Es gibt an anderes System als EvaSys für Evaluationen, das flexibler wäre (Summative Evaluationen). Das sei aber so kompliziert, dass sich Lohmann eher dagegen ausspricht.
- Stufen-Lehramt soll eingeführt werden. (Keine Unterscheidung des Gymnasial- und Realschullehramts mehr) Konsequenz: Fach-Teil im Studium wird dadurch ein Stück geringer (von 110LP zu 90LP). Lohmann sieht das ganze kritisch
- Es gibt ein Förderprogramm der VPL zur Weiterentwicklung der Studiengänge mit ein bisschen Geld (500.000 Geld insgesamt). Lohmann versucht da eine WiMi-Stelle zu beantragen, die das englischsprachige Masterstudium weiter ausarbeitet.

Ponick:

- Inske und Hanke-Rauschenbach wollen auch einen Antrag bei der VPL stellen für das Interdisziplinäre Projekt des neuen EN-Studiengangs
- POs wurden formal verabschiedet
- LQL-Bericht wurde sehr verspätet erstellt und beschlossen
- Die AGs Curriculum ET und MECH haben ihre Arbeit aufgenommen - Ergebnisse werden Ende des Semesters erwartet
- Prozesse zur PO-Abstimmungen laufen durch Dezentralisierung der Prüfungsämter langsamer / schlechter (betrifft wohl auch andere Prozesse)
- Im Rahmen des Bedrohungsmanagements sollen Prozesse geschaffen werden, die auch vor einer Justiziabilität greifen
- Orientierungsmesse lief sehr gut; ist auf großen Zuspruch von allen Seiten getroffen
- Ein Treffen mit Fr. Zander von der empirischen Bildungsforschung mit der AG Lehre diskutiert Verbesserung der Attraktivität von technischen Studiengängen für Frauen (Ist wohl alles noch unkonkret, Studiendekane sind aber sehr überzeugt)

Dekan:

- HiWi-Verträge sollen mittlerweile als 1-Jahr-Verträge ausgestellt werden, als unter einem Jahr nur mit begründeter Ausnahme möglich – Profs sehen da mehr Bürokratie drin

Weiteres

- Prof. Hanke-Rauschenbach ist jetzt in der AG Diversität
- Studis im PA-Inf jetzt vertreten durch Jonas (l.) Krage und Linn
- Promotionsrecht Cisca-Professoren
  - Leute wollen Promotionsrecht (nach der Promotionsordnung hier), bieten dafür Lehre im potenziellen neuen Schwerpunkt Cyber-Security in der Informatik
  - Kein Blanko-Schein für alle, die ausgewählten Leute sollen einzeln beschlossen werden
  - Passt, die Fakultät wendet sich ans Präsidium mit der Angelegenheit
- Es gibt jetzt eine Handreichung, die kumulative Dissertationen näher regelt

## 4.2: Studienkommission (19:25 Uhr)

Bericht Studiendekan

- PO Änderung für 24/25 wurde offiziell verkündet. Gab kaum nachfragen, Übergangsregelung scheint also gut angenommen werden
- Neue Lehrperson für HWP hat den Ruf angenommen Im WiSe 24/25 findet mangels Laborräumen kein HWP statt, als Ausgleich soll es dann einmalig im SoSe (2025) angeboten werden. Danach dann Turnusmäßig wieder jährlich im WiSe. Mail an TI soll noch rausgehen
- LQL Gutachten sind eingegangen, nichts Überraschendes.

- AG Curriculum hat am 30.04 erstmal getagt
- Im Studiendekanat gibt es eine Nachfolgebesetzung für die Sachbearbeitung SAP-Einführung.
- Internes Ankunftsdatum von SAP soll SoSe 25 sein (hier Gelächter aus dem Publikum einspielen)
- Es gab ein 2. Repetitorium im WS für Rechnernetze, war erfolgreich (12 % Durchfallquote für die, die im Repetitorium waren, 40% sonst)
- Es soll eine neue Qualitätsmanagement-Ordnung kommen, welche einige Sachen zusammenfasst. Soll einfacher und weniger Bürokratie als Evasys sein. Neue Evaluationsmethoden werden überlegt/erlaubt, während des Semesters, mit massiver Bürokratie verbunden – Lohmann lehnt aufgrund der Bürokratie (vorerst) ab.
- Dem Lehramt droht die Einführung des Stufenlehramts, verbunden mit massiven Änderungen:
  - Alle Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) sollen gleiches Lehramtstudium bekommen
  - LP für Didaktik werden mehr, LP für fachliche Inhalte werden verringert
  - Idee der Maßnahme: Man wird direkt für alles ausgebildet, Unterschiede zwischen den Schulformen rechtfertigen keine getrennte Studiengänge.
  - Ob das so wirklich kommt, ist aber noch nicht klar.
- Es gibt ein neues Programm zur Weiterentwicklung der Studiengänge der LUH (ca.500.000€)
- Zurzeit laufen die Planungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik Digital Business. Beide Seiten erarbeiten (zusammen?) ein Curriculum. Bachelor würde wohl reichen, um für den Master Informatik zugelassen zu werden – nicht jedoch für den WiWi-Master

### Lehraufträge für das SoSe 2024

Wurden empfohlen. Es wurde angemerkt, dass einige Dozent\*innen die Fristen zum Einreichen der Anträge nicht eingehalten haben.

### Bestandsaufnahme der Maßnahmen gemäß der Lehrverfassung

Wurde vom Dekanat durchgeführt. Die studentischen Vertreter stimmen im Wesentlichen zu.

### Vorschlag zur englischsprachigen Zulassung MSc

Probleme für englischsprachige Studis im Master:

- sehr enges Angebot für englische Kurse – viele Überschneidungen, kaum Wahlmöglichkeiten.
- Folien anderer Veranstaltungen gibt es nur selten auf English
- Die Uniwebsite ist häufig nur partiell übersetzt – Modkat gibts nur auf Deutsch
- Zusätzlich: Ohne Deutschkenntnisse in Deutschland zu leben ist an sich schon mit Mehrarbeit verbunden

Vorschläge:

- Deutsch B1 als Anforderung
- deutlichere Warnung vor dem beschränkten Kursangebot – vor allem von der Uni selber, nicht nur von der Fakultät
- mehr Tutoren
- Liste der angebotenen englischsprachigen Veranstaltungen einfach erreichbar machen

Maßnahmen:

- die Fakultät ist gegen die Deutschanforderung
- Idee: WiMi aus dem Topf für Weiterentwicklung der Studiengänge als (dauerhafte) Ansprechstelle
- ein\*e Mastertutor\*in mehr (insgesamt zwei: einmal für deutschsprachige, einmal für englischsprachige Studis)
- Auf der Website (speziell auf der Uni-Website) soll ein Banner hinzugefügt werden, das darauf hinweist, dass die Modulwahl auf Englisch nur eingeschränkt möglich ist.

### Qualitätszirkel

Numerische Ergebnisse der Lehrevals wurden besprochen. Keine großen Überraschungen, einige alte Bekannte.

## Vorstellung der Pläne für das BSc Curriculum ab WiSe 2025/26

Informatik:

- ab kommendem WiSe:
  - ET und HWP werden entpflichtet, dafür rückt GTI oder DuA vor ins 1. Semester, Mensch-Computer-Interaktion und IT-Sec rücken ins 3. Semester vor; Im 5. Semester kommen Verteilte Systeme sowie Data Science als neue Pflichtfächer hinzu – Übergangsregelung: Freie Wahl von 2 aus 4 (ET, HWP, Verteilte Systeme, Data Science)
  - VbP in Prog2, KVA sowie Verteilte Systeme
- geplant ab WiSe 25/26 (Work in Progress):
  - Analysis runter auf 5LP, dafür Einführung von Stochastik ins 3. Semester
  - Proseminar wird auf 5LP erhöht, SWP auf 10LP
  - Einführung eines Studieneinstiegsmoduls

Technische Informatik:

- Proseminar wird auf 5LP erhöht, SWP auf 10LP
- Einführung eines Studieneinstiegsmoduls

### Planung eines Studienschwerpunktes Cybersicherheit

- Das CISPA<sup>1</sup> bietet an, Online-Lehrveranstaltungen für die LUH aus dem Bereich Cybersecurity zu halten. Diese sollen außerdem als zusätzliche Pflichtmodule eines neuen Studienschwerpunktes Cybersecurity innerhalb des Studiengangs Informatik dienen
- zuständig/verantwortlich für die Umsetzung der Lehrveranstaltungen wäre Professor Fahl
- Für den Schwerpunkt wäre eine explizite Anmeldung nötig (anders als für die "Vertiefungen" im Master)
- Die neuen Module sollen zumindest in Teilen auch als Vertiefer für den normalen Studiengang ohne Schwerpunkt möglich sein
- im vorläufigen Plan kommen nur Pflichtmodule dazu, weshalb es im Schwerpunkt dann kaum Wahlmöglichkeiten gäbe – es sollte überlegt werden, für den Schwerpunkt einige Pflichtmodule aus dem normalen Studium zu entpflichten
- Sobald ein Schwerpunkt eingeführt wurde, wären auch weitere Schwerpunkte einfacher hinzuzufügen

Fazit: Interesse besteht. Konzept soll weiter ausgearbeitet werden, ggf. erstmal Umsetzung einiger Lehrveranstaltungen ohne Einführung des Schwerpunktes.

### 4.3: Awareness-Treffen (19:52 Uhr)

Dominik und Martin waren bei einem Awareness-Treffen. Da gings um Awareness und Maßnahmen, die man bei Partys etc. ergreifen kann. War inhaltlich ganz okay.

Die Frage ist jetzt: Wie setzen wir das um? Beim Treffen war nicht ganz klar, was von den Punkten praktisch umsetzbar ist und welche Vorschläge wir inhaltlich nicht für sinnvoll halten.

Mögliche Maßnahmen werden im TOP 8: Awareness-Treffen besprochen.

### 4.4: TU9-Treffen (19:56 Uhr)

Simon berichtet.

Vertreter der StuKos von 8 der TUs haben sich über Wochenende in Karlsruhe getroffen, um sich untereinander auszutauschen. Themen waren Zulassung & Vorkurse, Prüfungsformen, Curriculum im Bachelor, Qualitätssicherung & SQM sowie Auswirkungen von Bologna. Im Wesentlichen wurden Bestandsaufnahmen durchgeführt, wie es bei den verschiedenen Unis aussieht und welche Probleme es aktuell gibt.

Es kam die Idee auf, sowas nochmal zu machen und dabei den Ausrichtungsort durchzuwechseln. Könnten wir uns das in Hannover vorstellen?

Stimmungsbild: Ist das sinnvoll, sowas hier anzubieten? Das Stimmungsbild fällt positiv aus.

Gibts wen, der sowas organisieren würde? Ja, namentlich Darius, Kyrilo und Simon, außerdem Jan, wenn er nicht mehr in der StuKo eingebunden ist.

---

<sup>1</sup><https://cispa.de/de>

Es wird eine AG gegründet. AG-Verantwortlicher ist (vorerst) Simon.

Funfact: Wir sind nicht die einzigen Infs mit coolen Shortlinks, siehe "[exmatriculate.me](https://exmatriculate.me)"<sup>2</sup> bzw. "[exma.jetzt](https://exma.jetzt)"<sup>3</sup> sowie die Seite [unexzellent.de/](https://unexzellent.de/)<sup>4</sup> der LUM LMAO.

## TOP 5: Finanzantrag TU9-Vernetzungstreffen (20:07 Uhr)

Wie bereits auf der letzten Sitzung angekündigt: Martin und Simon waren übers Wochenende zum Vernetzungstreffen der TU9-Informatik-Fachschaften in Karlsruhe. Da die Fahrt per Deutschlandticket 9-10 Stunden gedauert hätte, wurden Hin- und Rückfahrt per IC(E) gebucht.

Antrag auf 260€ für die Erstattung der Fahrtkosten sowie eines Unkostenbeitrags für Übernachtung und Verpflegung.

Dafür: **19**, Dagegen: **0**, Enthaltungen: **0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Ansprechperson: Simon Pardey

## TOP 6: Vertretung Prüfungsausschuss (20:10 Uhr)

Max ist aus dem Prüfungsausschuss zurückgetreten. Der Fakultätsrat hat eine neue stud. Vertretung benannt, die nun wie folgt aussieht:

Vertretung: Jonas Krage Stellvertretung: Linn Schmitz-Reinthal

Antrag: Der Fachrat bestätigt diese neue Besetzung.

Dafür: **19**, Dagegen: **0**, Enthaltungen: **0**

Damit ist der Antrag angenommen.

## TOP 7: Lehrpreis 2024 (20:11 Uhr)

Der Apfelpreis soll wieder vergeben werden.

Wer hilft mit? (Start: Juli/August)

- Thea
- Karl

Jan meldet das zurück an Inske.

## TOP 8: Awareness-Treffen (20:12 Uhr)

Dominik III. wünscht sich für jede Umsetzungsmöglichkeit ein Stimmungsbild, um zu sehen, zu welchen der FR stehen würde, damit in der AG nicht unnötig über etwas diskutiert wird, was dann eh nicht kommt.

Mögliche Maßnahmen

- Awareness-Westen über AStA bestellen
- Leuchtbänder zur Identifikation der Awareness-Team-Mitglieder: Diese stellen eine gute Möglichkeit dar, um Personen mit täterischem Vorwand, die nach dem Motto "Jetzt ist kein Awareness-Team da; dann kann ich jetzt zuschlagen!" agieren, gezielt zu beobachten, da man die Leuchtbänder ausschalten und so "undercover" agieren kann
- Schilder (→ kleine Pappaufsteller?), auf denen kurz in einem Satz steht, was Awareness ist mit ggf. QR-Codes, Codewörtern ("Wo ist Lisa?", "Angel-shot", "Wo geht's nach Panama?", . . .), Handzeichen, Telefonnummern etc. in Veranstaltungen aufhängen. Primär am Eingang, aber auch in den Veranstaltungsräumen und Toiletten!. Flyer sind eine weitere gute Möglichkeit.
- OE-Beutel: ein Flyer mit Awareness bei/by fünf?
- Funken: Funkgeräte sind eine gute Möglichkeit für die Kommunikation im Team. (Meinungen: Funken an sich geil (für andere Veranstaltungen), Telefon aber vertraulicher und daher für Awareness wahrscheinlich geiler)

---

<sup>2</sup><https://exmatriculate.me>

<sup>3</sup><https://exma.jetzt>

<sup>4</sup><https://unexzellent.de/>

alternativ: LILYGO<sup>5</sup>

- Liste mit Notrufnummern immer parat haben! (Liste vom AStA folgt!)
- awareness@finf.uni-hannover.de einrichten: weitere Möglichkeit für Kontaktaufnahme oder auch für Liste mit Notrufnummern weitergeben
- immer einen Safer Space nach besten Möglichkeiten versuchen einzurichten (z.B. Nebenraum, der einen von den Außeneindrücken abschirmt)
- Telefon(e), die speziell nur zum Telefonieren und für Awareness gedacht sind

## TOP 9: Termine

Wann	Was
30.05.2024 18:00 Uhr	FINFormiert: How To Debug
03.06.2024 18:00 Uhr	FSR-Sitzung
08.06.2024	Start IdeenExpo
10.06.2024 18:30 Uhr	FR-Sitzung (vsl. im Hörsaal des LfI)
11.06.2024 18:00 Uhr	Spieleabend
13.06.2024 18:00 Uhr	FINFormiert: Backend Fundamentals
17.06.2024 15:00 Uhr	Fakultätsrat

## TOP 10: Mitteilungen/Verschiedenes (20:28 Uhr)

### 10.1: Überarbeitung Informant

Inske, Finja (ET) und Linn haben besprochen, inwiefern Kurzschluss und Informant zum WiSe geändert werden. Grund: Druckkosten zu hoch im Vergleich zum Nutzen.

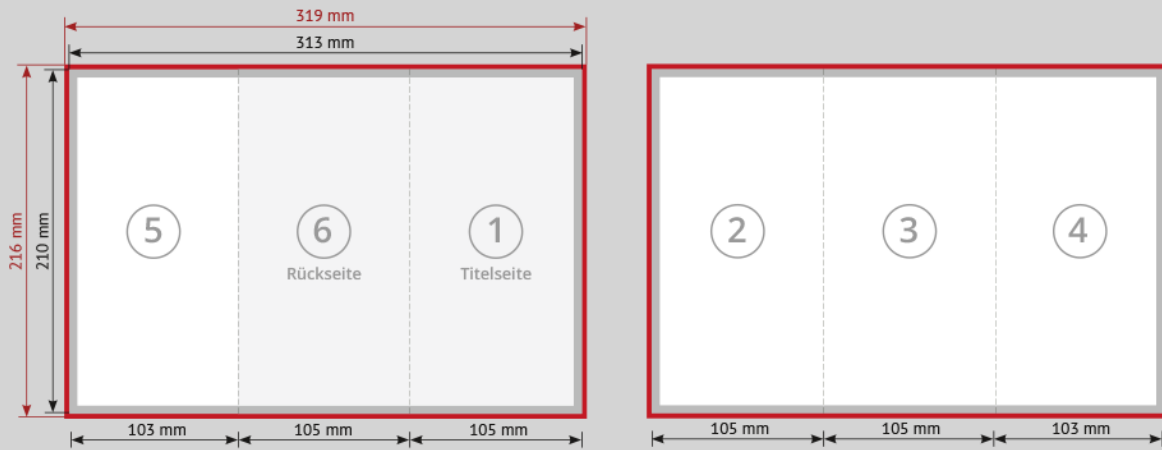
Aktueller Plan:

- die gedruckten Hefte werden eingestellt, auch die PDF-Version soll es so nicht mehr geben
- stattdessen: eine Ersie-Info-Seite auf unserer Webseite (explizit nicht auf der Fakultätsseite)
  - Drop-Down-Menü für mehr Übersichtlichkeit
  - bei allem, was zwischen Bachelor und Master unterschiedlich ist, wird natürlich ausreichend differenziert
- sechsseitige Falzflyer, die wir zum Anfang des Vorkurses und beim OE-Café ausgeben können
  - darauf kommen Links/QR-Codes zu den wichtigsten Info- und Anlaufstellen, Stud.IP-Veranstaltung, Stundenplänen und Standortfinder; Ersie-Checkliste, Termine (OE-Phase, Prüfungsanmeldung etc.)

---

<sup>5</sup><https://www.lilygo.cc/>

## Falzflyer (Folder), DIN lang, 6-seitig, Wickelfalz



Beschnitt = Datenformat  
319 x 216 mm  
(entfällt nach dem Schneiden,  
verhindert weiße Kanten)



Offenes Endformat  
313 x 210 mm,  
gefaltetes Endformat  
105 x 210 mm  
nach dem Beschneiden



Randabstand rund um das  
Format (4 mm), verhindert  
unerwünschtes Wegfallen von  
Text bzw. Bild

**Druckportal.de**  
Die Online-Druckerei für Digital- und Offsetdruck

Inske würde gerne auch wieder die Ersietutor\*innen vorstellen. Wie cool wären wir damit, wenn deren Fotos und Mail-Adressen direkt auf der Webseite landen?

Man könnte dafür eine nicht-indizierte Seite erstellen und z.B. nur mit einem QR drauf verlinken.

Stimmungsbild Fotos direkt auf die öffentliche Website zu packen und E-Mails: negativ.

Stimmungsbild Fotos auf nicht-indizierte Website erreichbar mit QR-Code zu packen: positiv.

## 10.2: Benennung neuer Fachratsmitglieder

Entfällt.

## TOP 11: Schluss

Die Sitzung endet um 20:36 Uhr. Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, den 10.06.2024 um 18.30 Uhr vsl. im Hörsaal des Lfl statt.